

# STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung

Stuttgart, 20. Januar 2020

## ***Futur II: Wer wollen wir gewesen sein?***

**Einladung zum 2. Frühjahrsfestival der Staatsoper  
Stuttgart vom 02. Februar 2020 bis 22. März 2020**

Der „Blick zurück nach vorn“ und die Frage „Wer wollen wir gewesen sein?“ stehen im Zentrum des zweiten Frühjahrsfestivals der Staatsoper Stuttgart vom **02. Februar bis zum 22. März 2020**. Rund um **drei Operneuproduktionen** lädt die Staatsoper das Publikum dazu ein, sich mit der Frage nach dem Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu beschäftigen: Wer schreibt und wie schreibt sich eigentlich Geschichte? Geht es um reine Aufzeichnung von objektiven Fakten, von Dingen, die einfach „passiert“ sind, oder um die Fortschreibung von Erinnerungen in eine Gegenwart, die einmal Zukunft gewesen ist? Wieviel Potenzial enthält der Blick auf die Vergangenheit für die Gestaltung der Zukunft? Und wieviel Zukunft gibt es in der Vergangenheit (wieder) zu finden?

Engeläutet wird das Frühjahrsfestival 2020 mit der Opernpremiere von ***BORIS*** am **Sonntag, 02.02.2020**. Darin verzahnt das Produktionsteam rund um Regisseur Paul-Georg Dittrich und Dirigent Titus Engel Modest Mussorgskis Historienoper über den Zaren Boris Godunow mit einer Neukomposition von Sergej Newski, der im Auftrag der Staatsoper Stuttgart Texte der Literatur-Nobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch aus deren „Roman der Stimmen“ *Secondhand-Zeit* vertont hat.

Hans Zenders „kompositorische Interpretation“ ***Schuberts „Winterreise“*** (Premiere am **Sonntag, 01. März 2020**) überführt einen der bekanntesten romantischen Liederzyklen klanglich in die Gegenwart. Im Mittelpunkt dabei steht der vielfach preisgekrönte Tenor Matthias Klink, Kammersänger aus dem Ensemble der Staatsoper Stuttgart.

Zum Abschluss der Festwochen stellt Antonio Vivaldis ***Juditha triumphans*** (Premiere am **Sonntag, 22.03.2020**) die Konstruktion einer Sieger-Identität aus einem biblischen Stoff zur Debatte und erzählt diesen mit farbenprächtiger Musik neu.

Eine Reihe von Sinfonie-, Kammer- und Liedkonzerten, die ***Lange Nacht der wiedergefundenen Zukunft*** am **Freitag, 14. Februar 2020**, mit außergewöhnlichen Konzerten zum Phänomen der Zeit sowie der ***Kongress Futur II*** am **Samstag, 21. März 2020**, im Württembergischen Kunstverein widmen sich intensiv der Frage nach unserer Position im Gefüge des Zeitgeschehens.

Ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen Frühjahrsfestivals ist die Projekt-Reihe **Orpheus Institut**: Die Staatsoper Stuttgart kooperiert hierfür im Rahmen des „Doppelpass“-Programms der Kulturstiftung des Bundes mit den Berliner Musiktheater-Machern Johannes Müller und Philine Rinnert und Opera Ballet Vlaanderen (Antwerpen / Gent), um dem Phänomen der Opern-Stimme auf die Spur zu kommen. Eine separate Pressemitteilung hierzu folgt.

# STAATSOPER STUTT GART

## Das Festival im Überblick:

[https://www.staatsoper-stuttgart.de/spielplan/fruehjahrensfestival\\_1920/](https://www.staatsoper-stuttgart.de/spielplan/fruehjahrensfestival_1920/)

## Karten

### Online

[www.staatsoper-stuttgart.de](http://www.staatsoper-stuttgart.de)

### Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

### An der Theaterkasse

Königstraße 1D (Theaterpassage), 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

## Pressekontakte

**Dr. Sara Hörr**, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515; +49 (0) 170 822 81 03

[sara.hoerr@staatstheater-stuttgart.de](mailto:sara.hoerr@staatstheater-stuttgart.de)

**Dominique Eberhardt**, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -251

[dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de](mailto:dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de)